

## Akademischer Lesekreis zur Staatsphilosophie

### „Nun sag, wie hast du's mit dem Rechte?“

Zum kommenden Wintersemester möchten wir erneut dazu einladen, Texte zur Staatsphilosophie zu lesen und gemeinsam zu diskutieren. Im Mittelpunkt soll die Frage nach dem Wesen des Rechts stehen. Dabei geht es nicht nur um den alten Streit zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus, sondern auch um die Zusammenhänge von Recht und Moral und die sozialen Voraussetzungen des Rechts.

Es handelt sich bei dem Lesekreis um keine klassische universitäre Lehrveranstaltung, sondern soll es den Teilnehmer\_Innen ermöglichen, bis heute bedeutende Klassiker in der Gruppe erschließen zu können. Ziel soll es sein, sich die Materien zusammen zu erarbeiten, weswegen Vorkenntnisse – insbesondere die Teilnahme an den vorausgegangenen Lesekreisen – gerade nicht vorausgesetzt werden.

Für den Lesekreis sind acht Sitzungen angedacht, in denen jeweils Texte und Textauszüge der jeweiligen Autoren behandelt werden, die von uns zur Verfügung gestellt werden. Der Umfang wird so begrenzt sein, dass die sorgfältige Lektüre neben Arbeit und Studium möglich bleibt.

Die Rezeption der Texte soll in den Sitzungen in drei ineinandergreifenden Phasen erfolgen: Zunächst gilt es, ein gemeinsames Verständnis der mitunter schwierigen Literatur zu erreichen, sodann sollen die Inhalte diskutiert werden um sich die Frage zu stellen, inwiefern unser heutiges Staats- und Rechtsverständnis durch diese Schriften geprägt ist.

Geplant ist die Behandlung folgender Werke an folgenden Terminen:

- 25.10.2018: *Platon* – Nomoi: Gesetze als manifestierte Vernunft
- 08.11.2018: *Aristoteles* – Nikomachische Ethik: Gerechtigkeit und Recht
- 19.11.2018: *Augustinus* – Der freie Wille: Gottes Werk und Adams Beitrag
- 30.11.2018: *Gottfried Wilhelm Leibniz* – Briefe an Conring: Die Rationalität des Rechts
- 13.12.2018: *Immanuel Kant* – Metaphysik der Sitten: Grundlegung des modernen Rechts
- 20.12.2018: *Friedrich Nietzsche* – Genealogie zur Moral: Recht ist tot
- 10.01.2018: *Hans Kelsen* – Reine Rechtslehre: Lehre oder Leere?
- 17.01.2018: *Gustav Radbruch* – Gesetzliches Unrecht und übergesetzliches Recht:  
Das Ende des Streits

Der Lesekreis richtet sich an interessierte Studierende aller Semester, Promovierende und Mitarbeiter\_Innen aller Fakultäten. Die Sitzungen finden an den angegebenen Terminen ab 18:00 Uhr im Seminarraum des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung (PRuF), Raum 23.31.01.22 statt.

Interessierte möchten sich per Mail und unter Angabe der Matrikelnummer an [sv.juergensen@hhu.de](mailto:sv.juergensen@hhu.de) wenden.

Sven Jürgensen und Johannes Kemper  
Düsseldorf, 14.09.2018